M. N. 125.881

BOS.-HERC. ZEMALJSKI MUZEJ. | BOSN.-HERC. LANDESMUSEUM. | БОС.-ХЕРЦ. ЗЕМАЉСКИ МУЗЕЈ.

Sarajevo, Сарајево, 29./XII. 1896

Hochgeehrter Herr Doctor!

Komme erst heute dazu die versprochenen Abbildungen senden zu können. Hauptursache der Verzögerung war mangelnde Beleuchtung zum Photografieren, denn der Dezember in Sarajevo war fast ohne Sonnenkraft, lauter Nebel u. Regen.
In mitfolgendem Pakete befinden sich 2 Photografien des Steinrades von Ripač, die Fundnotiz, 4 Blatt Skizzen mit Novitäten von Butmir ex 1896 und das gewünschte Blatt mit den Idolzeichnungen von Butmir (Radimsky.)
Der Hauptantragsact dürfte so gegen 10. Jänner in Wien beim Ministerium eintreffen; bitte nehmen Sie sich einer raschen Erledigung dieses Actes gütigst an!
Noch ein Anliegen habe ich am Herzen. Bitte mir gütigst durch Ihre Intervention einen schriftlichen Auftrag vom Ministerium zur Abfassung des II. Buches über Butmir zu verschaffen.

./.

Ich brauche nämlich dazu im Museum auch länge-
re Zeit den Zeichner u. da muss ich durch
einen höheren Auftrag gedeckt sein!
Ich bitte Sie ferners auch hochgeehrter Herr
Doctor dahin wirken zu wollen, dass
nur die Tafeln mit den Idolen in
Farben ausgeführt werden und die
anderen Tafeln ~~[illegible]~~ der gewöhnlichen
Ausführungsart verbleiben. Denn
die Geschichte wird um vieles billiger
u. weniger umständlich, was nach
meinem letzten Gespräche mit Sr.
Excellenz dem Minister auch die-
sem hohen Herren angenehm wäre.
Auch für die gewöhnlichen Tafeln möchte
ich sehr sparsam zu Werke gehen und
nur tatsächlich Neues u. Wichtiges
zur Abbildung wählen. Für Text-
illustrationen wären meiner An-
sicht nach die diversen Planskizzen,
die grösseren Gefässe in verkleinertem
Maßstabe sowie einzelne seltene
Werkzeugformen genügend.

Ich bitte Sie nochmals sich dieser Ange-
legenheit anzunehmen, denn mich
drängt die Zeit; den ganzen Sommer
hält mich die Arbeitscampagne im
Freien zurück u. so bin ich halt mit
den schriftlichen Arbeiten nur auf
die Wintermonate angewiesen u.
wenn das Werk Jänner 1897 vorlie-
gen soll, so muß ich schon jetzt flei-
ßig an die Arbeit gehen!
Seien Sie der vielen Bitten
wegen nicht ungehalten auf
Ihren hochachtungsvoll
ergebenen
Franz Fiala.

STADTBIBLIOTHEK 7

Herzliches Prosit Neujahr 1897!

P.S.!
Wieder ein bronzener griechischer Helm in
Bosn.-Gradiska acquirirt worden!
zweikämmig, mit festen Backenklappen.
um 10 fr. ö. W.